

Nr. 1
Januar 2026
76. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell. Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken. Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.



Druckerei

Joachim Meuer

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: 0911 92318920 · Fax: 0911 92318922
E-Mail: info@druckerei-meuer.de · www.druckerei-meuer.de



MAILING & LETTER CENTER

ANDREAS ZENTARA

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt.
Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem
„TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer
Inserenten!**

Redaktionsschluss für Februar: 21.01.2026

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e.V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Andreas Heckl, E-Mail: geschaefsstelle@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: wird monatlich bekanntgegeben.

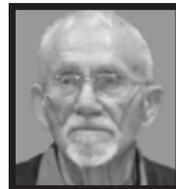
Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/ 92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 900 Stück

Trauer um Hans Hirn

Der TSV verliert seinen Ehrenvorsitzenden

Für die Familien und für den TSV 1861 Zirndorf ist es ein schwerer Verlust. Hans Hirn ist am Freitag, dem Tag unseres Ehrenabends, verstorben.



1979 setzte Hans Hirn die kontinuierliche Tradition des Hauptvereins fort und wurde zum 1. Vorsitzenden des TSV 1861 Zirndorf e.V. gewählt. Seine Voraussetzungen für dieses Amt waren geradezu prädestiniert: Er war selbständiger Malermeister und so ganz nebenbei auch noch Stadtrat der Stadt Zirndorf – Verein, was willst du mehr?

In seine Zeit, die fast 25 Jahre andauerte, fielen weitreichende Entscheidungen für den TSV. So kam bereits in seinem ersten Jahr die neue Abteilung Volleyball hinzu, doch nicht genug damit. Auch mit dem Neubau der Sportplätze an der Banderbacher Straße kam das Tennisgespenst wieder auf. Doch eine Finanzierung schien damals in weiter Ferne, und so sollte es den TC noch nicht geben. Was jedoch weit gewichtiger zum damaligen Zeitpunkt im Raum stand, war die Fortsetzung einer Fußballabteilung – und auch gegen den Willen anderer Vereinsmitglieder setzte sich der Vorstand durch und begründete diese Entscheidung damit, dass ein Sportverein ohne Fußball doch kein „richtiger“ Sportverein sein kann.

Aber auch sportliche Erfolge fielen in seine Zeit, und Handball gab den Ton im TSV an. Die Jungs des Handballs waren fast in ganz Deutschland bekannt und hatten auch einen großen Erfolg für die Tradition des TSV. Eine einschneidende Entwicklung ergab sich im Jahr 2000, als ein Zusammenschluss der beiden Handballabteilungen vom ASV und dem TSV anstand. Ein zu diesem Zeitpunkt schier undenkbarer Schritt – doch er sollte gelingen und hält bis heute.

Im Jahre 1990 kam es dann doch zur Gründung der Tennisabteilung, und der Vorstand konnte die geplante Tennisanlage vorstellen.

Doch weder Handball noch Fußball noch die übrigen Abteilungen waren seine Leidenschaft – seine Leidenschaft gehörte dem Ringen. Bereits im Jahr 1951 wurde er Nordbayerischer Meister und Dritter bei den Bayerischen Meisterschaften. Ebenso bekleidete er vor seiner Zeit als 1. Vorstand des Hauptvereins das Amt des langjährigen Abteilungsleiters der Ringerabteilung.

In der Zeit seiner Schaffenskraft als 1. Vorstand des TSV 1861 Zirndorf e.V. war er immer und für jeden ein Ansprechpartner. Jeder kannte den Hanni, jeder durfte ihm seine kleinen und großen Wehwehchen klagen – er fand immer einen Weg.

Alle, die ihn kannten, wissen, was wir verloren haben. Und allen, die ihn nicht kannten, darf ich sagen, was wir verloren haben: einen aufrichtigen und verständnisvollen Vorstand und Freund des TSV 1861 Zirndorf e.V.



TSV 1861 ZIRNDORF

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68



Handball HG 2000

Anja Häberer

Mobil 0170 / 5481535

E-Mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen I

Zirndorfer Damen nehmen 2 Punkte in Marktsteft mit

Erstellt von Michaela Müller-Unterweger

TV Marktsteft - HG Zirndorf 27:28 (17:14)

Mit großem Kampfgeist zu zwei Auswärtspunkten

Mit großem Kampfgeist zu zwei Auswärtspunkten Mit einem krankheitsbedingt stark dezimierten, aber hochmotivierten Kader reiste die HG Zirndorf zum Auswärtsspiel nach Marktsteft.

Von Beginn an zeigte die Mannschaft großen Einsatz und startete konzentriert in die Partie. Die Abwehr stand sicher, die Absprachen funktionierten, und im Angriff gelangen sehenswerte Treffer. Folgerichtig dominierte Zirndorf in den ersten Minuten das Geschehen und setzte das Heimteam früh unter Druck.

Doch noch in der ersten Halbzeit schlichen sich erste Unkonzentriertheiten ein. Die Abwehr verlor an Aggressivität, Marktsteft kam nun vermehrt zu freien Würfeln und nutzte diese Chancen konsequent. Der Vorsprung schmolz dahin, und zur Pause stand es 17:14 für Marktsteft.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich Zirndorf deutlich verbessert. Die Defensive arbeitete wieder mit der nötigen Härte, jeder Ball wurde energisch verteidigt, und der Wille, die zwei Punkte mitzunehmen, war klar spürbar und man kämpfte sich Tor für Tor heran. In der 56. Minute ging man schließlich in Führung, die man mit großem Kampfgeist bis zum Schluss verteidigte. Am Ende (Endstand 27:28) feierte man die ersten zwei Auswärtspunkte in einem Harzspiel.

Für Zirndorf spielten:

Michaela Müller-Unterweger, Katrin Kleinekampmann, Sarah Konrad, Michelle Schmidt (3), Kerstin Bier (1), Amelie Meyer (2), Vanessa Ursinus (2), Lisa Cesinger (3), Leah Baier (3), Anne Bernthold (6), Jana Wanzelk (8/1)

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Zirndorf feiert souveränen Heimsieg

Erstellt von Michelle Schmidt

HG Zirndorf – SG Helmbrechts/Münchberg 32:25 (17:11)

Starke Abwehr und schnelles Umschaltspiel bringen Erfolg

Die HG Zirndorf sicherte sich am Wochenende einen verdienten 32:25-Heimerfolg gegen die SG Helmbrechts/Münchberg.

Beide Teams starteten ausgeglichen in die Partie und begegneten sich zunächst auf Augenhöhe. In den ersten Minuten wechselte die Führung mehrfach, ohne dass sich eine Mannschaft klar absetzen konnte. Zirndorf präsentierte sich jedoch über die gesamte Spielzeit hinweg mit einer stabilen Abwehr. Durch konsequente Defensivarbeit gelang es dem Heimteam, wichtige Ballgewinne zu erzwingen. Diese wurden immer wieder in schnelle und effektive Tempogegenstöße umgewandelt, was den Gastgeberinnen zunehmend Sicherheit und Selbstvertrauen verlieh. Im Angriffsspiel überzeugte die HG Zirndorf durch klare Abschlüsse und hohe Effizienz. Besonders erfreulich aus Zirndorfer Sicht: Auch die jüngeren Spielerinnen bekamen Einsatzzeiten und nutzten diese, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie fügten sich nahtlos ins Mannschaftsgefüge ein und setzten eigene Akzente.

Im weiteren Verlauf des Spiels gelang es der HG Zirndorf, sich Schritt für Schritt abzusetzen. Während die SG Helmbrechts/Münchberg zwar engagiert blieb, fand sie gegen das solide Zirndorfer Abwehrbollwerk und das schnelle Umschaltspiel zunehmend weniger Lösungen. So wuchs der Vorsprung kontinuierlich an, bis der 32:25-Endstand schließlich verdient feststand.

Für Zirndorf spielten:

Michaela Müller-Unterweger (Tor), Kathrin Kleinekampmann (Tor), Maren Kammerer (5), Sarah Konrad, Anna-Maria Pröpster, Michelle Schmidt (1), Lotta Schmid (3), Lisa Cesinger, Leah Baier (4), Anne Bernthold (7), Jana Wanzek (8/5), Vanessa Ursinus (4)



WIDMANN

Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Herren I

Erste Herren verliert Heimspiel gegen Schwabach

Erstellt von Konstantin Kölbl

HG Zirndorf - SC 04 Schwabach II 23:29 (12:15)

Zirndorf scheitert an sich selbst: Gute Ansätze, aber fehlende Disziplin kostet den Sieg

Zirndorf steckt nach den schweren letzten Wochen spürbar im Abstiegskampf. Dabei sieht man deutlich, dass es nicht am spielerischen Vermögen liegt, sondern an Disziplin, Siegeswillen und Konzentration.

Die HG Zirndorf startet als Gastgeber gut ins Spiel und kann sich zunächst einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Die Bibertstädter finden vor allem in der Anfangsphase immer wieder Finn Rosmark, der die Spielzüge effizient verwertet. Doch nach rund 15-20 Minuten kippt das Spiel: Zu schnelle Abschlüsse und unnötige Fehler eröffnen den Schwabachern immer wieder Räume für schnelles Umschaltspiel. So drehen die Gäste die Partie und gehen mit einer Drei-Tore-Führung in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel tut sich Zirndorf schwer, wieder in die Partie zu finden. Die erfahrene Mannschaft aus Schwabach nutzt das geschickt und baut ihre Führung zunächst weiter aus. Erst ab der 40. Minute stabilisiert sich Zirndorf wieder und kämpft sich bis auf drei Tore heran. In dieser Phase sieht man deutlich, was möglich ist, wenn die Mannschaft geschlossen und konsequent spielt.

Doch auf das starke Hoch folgt erneut ein Einbruch: Jeder versucht es wieder für sich, der Spielfluss reißt ab, und die Abschlüsse werden zu hastig. Der Schwabacher Torhüter hat mit diesen Würfeln leichtes Spiel. Zusätzlich vergibt Zirndorf zwei Siebenmeter, was den möglichen Anschluss endgültig verhindert. Schwabach nutzt die Fehler konsequent und baut den Vorsprung wieder aus. Am Ende läuft Zirndorf die Zeit davon und die Gäste fahren einen letztlich ungefährdeten Sieg ein.

Fazit: Wie so oft zeigte sich: Wenn Zirndorf seine Spielzüge konsequent zu Ende spielt, fallen die Tore auch. Doch zu frühe Abschlüsse und fehlende Geduld kosten erneut ein besseres Ergebnis.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

HBC Nürnberg II dominiert Zirndorf deutlich

Erstellt von Julian Schmidt

HBC Nürnberg II – HG Zirndorf 40:27 (18:15)

Gastgeber drehen nach ausgeglichenem Start auf und dominieren zweite Hälfte

Die BOL-Partie zwischen HBC Nürnberg II und der HG Zirndorf entwickelte sich am 23.11.2025 in der Herriedenerhalle zu einer klaren Angelegenheit für die Gastgeber. Nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase setzte sich der HBC immer deutlicher ab und feierte am Ende einen überzeugenden 40:27-Heimsieg.

Ausgeglichener Start

Zirndorf erwischte den besseren Start: Finn Roßmark erzielte bereits in der ersten Minute das 0:1 und legte wenig später das 1:2 nach. Auch Maximilian Werzinger zeigte sich bei den 7-Metern zunächst sicher. Doch Nürnberg antwortete konsequent: Vor allem Axel Nerreter und Lorenz Düvel hielten ihr Team in der Anfangsphase im Spiel.

In einer intensiven ersten Viertelstunde wechselte die Führung mehrfach. Nürnberg kassierte früh zwei Zeitstrafen, doch Zirndorf konnte daraus kaum Kapital schlagen. Beim Stand von 9:9 in der 18. Minute gelang es dem HBC, das Spiel erstmals zu stabilisieren.

HBC Nürnberg II zieht davon

Ab Minute 20 kippte die Partie zugunsten der Gastgeber, die das Spiel per 7-Meter zu einem 12:11 drehen konnten. Die Nürnberger Abwehr bekam zudem immer mehr Zugriff, während Zirndorf durch eine Zeitstrafe gegen Adrian Scharmacher weiter aus dem Rhythmus geriet. Zwischen der 23. und 30. Minute legte Nürnberg einen 6:4-Lauf hin und ging mit 18:15 in die Halbzeitpause.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

Nürnberg dominiert zweite Hälfte

Nach dem Seitenwechsel wurden die Kräfteverhältnisse noch deutlicher. Der HBC startete mit einem 5:2-Zwischenspur. Zirndorf versuchte über Werzinger und Jäger gegenzuhalten, doch die Defensive des Gastteams bekam insbesondere den Spieler mit der Nummer 17 nicht unter Kontrolle, der am Ende auf 9 Treffer kam. Ab der 44. Minute folgte die spielentscheidende Phase: Nürnberg erzielte innerhalb weniger Minuten sechs Treffer in Serie.

Schlussphase ohne Spannung

In den letzten zehn Minuten baute Nürnberg die Führung weiter aus. Zirndorf konnte nur noch sporadisch antworten, schaffte es jedoch nicht, noch einmal an den HBC heranzukommen.

Fazit: Der HBC Nürnberg II zeigte eine starke Teamleistung, beeindruckte mit breiter Torschützenliste und einer deutlichen Leistungssteigerung ab der 20. Minute. Die HG Zirndorf kämpfte tapfer, musste aber letztlich die spielerische Überlegenheit und höhere Effizienz des HBC anerkennen.

Für die HG spielten:

Constantin Schattner, Ricco Wolf (beide Tor), Johannes Jäger (3), Finn Roßmark (6), Julian Schmidt (2), Moritz Hierl (3), Daniel Pfersching, Adrian Scharmacher (4), Maximilian Werzinger (6/5), Lukas Poxleitner, Peter Gaipl (2), Jonas Heyn (1)

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



Damen III

Krimisonntag in Neuendettelsau

Erstellt von Nicole Tiefel

SG Kernfranken – HG Zirndorf III 20:21 (9:9)

Spannender geht nicht mehr

Am 23.11.2025 um 11.30 Uhr waren wir zu Gast bei der SG Kernfranken in Neuendettelsau. Mit großem Kader und klarer Vorstellung wie es aussehen soll starteten wir in ein ausgeglichenes Spiel.

In der 12. Minute schafften wir es zum ersten mal mit 2 Toren in Führung zu gehen, diese war allerdings in der 24. Minute auch schon wieder weg. Immer wieder hatten wir Pech im Abschluss. Mit einem Unentschieden (9:9) und gemischten Gefühlen gingen wir in die Halbzeit.

Keiner war wirklich zufrieden, deshalb war klar, in der 2. Hälfte machen wir es besser. Der Start in die 2. Hälfte war sehr vielversprechend. Die Abwehr stand sicher und wenn die Gegnerinnen doch durchkamen scheiterten sie an einer guten Torwartleistung. Aufgrund dieser guten Abwehrleistung konnte man einige Bälle für sich gewinnen und diese auch konsequent durch Gegenstöße unserer Außenspielerinnen verwandeln. Mit einer überragenden Leistung konnten wir uns mit 7 Toren Führung bis zur 40. Minute absetzen.

Jeder dachte jetzt wird es deutlich, doch das wurde leider nichts. Was wäre unser Lieblingssport ohne ein bisschen Spannung. Davon gab es in den letzten Minuten mehr als genug. Wir fingen plötzlich wieder an die Chancen nicht zu verwerten und unsere Bälle wegzuschmeißen. Die Abwehr stand auch nicht mehr sicher. So starteten die Gegnerinnen eine wie man leider sagen muss sehr gute Aufholjagd. Respekt dafür sich wieder so aufzubauen. Am Ende hatten wir Glück, dass das Spiel rechtzeitig zu Ende war und wir uns die 2 Punkte sichern konnten.

Als Fazit kann man sagen, dass die ersten 10 Minuten nach der Halbzeit das komplette Spiel entschieden haben und man daran arbeiten sollte diese Leistung über 60 Minuten auf die Platte zu bringen, denn wir haben gesehen, dass wir uns viel zu oft selbst im Weg stehen. Das Spiel endete mit 20:21 und die 2 Punkte gingen mit nach Zirndorf.

Für die HG gespielt haben:

Thürauf Renate (1), Goller-Kliem Sabine, Vogt Evi (4/2), Baier Leah (3), Windisch Jennifer (1), Kulla Stefanie (5), Schmid Lotta (1), Fellner Nadine (3), Kißkalt Nina (Tor), Schmidt Finja (1/1), Bieberich Andrea (2) Thesing Finja, Nüchterlein Daniela (Tor), Tiefel Nicole, Grüßel Felicitas

Zirndorf 3. Damen krönt Hinrunde

Erstellt von Renate Thürauf

1. FC Schwand - HG Zirndorf III 30:32 (11:13)

Starker Lauf entscheidet

Die HG Zirndorf III sichert sich mit einem verdienten 30:23-Auswärtssieg beim 1. FC Schwand nicht nur zwei wichtige Punkte, sondern gleichzeitig auch die Herbstmeisterschaft. Der Erfolg war das Ergebnis eines starken Teamauftritts, großer Mentalität und einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit.

Zu Beginn der Partie begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Gastgeberinnen aus Schwand suchten immer wieder den Weg über ihren Rückraum und stellten die Abwehr der HG Zirndorf zunächst vor Herausforderungen. Zwar gelang den Zirndorferinnen ein guter Start, doch Schwand blieb mit Durchschlagskraft und hoher Effizienz dran. So entwickelte sich eine ausgeglichene erste Spielhälfte, in der keine Mannschaft entscheidend davonziehen konnte. Besonders gefragt war in dieser Phase die Defensive der HGZ, die erst allmählich probate Mittel gegen die offensivstarken Rückraumspielerinnen des FCS fand. Mit einer knappen 13:11-Führung ging die HG Zirndorf in die Pause.

In der Kabine fand Trainerin Nicole Jaschinski die richtigen Worte. Ihre klare Ansprache und taktische Nachjustierung sollten sofort Wirkung zeigen. Mit einem furiosen 6:0-Lauf zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte die HGZ ein Ausrufezeichen. Die Abwehr arbeitete nun deutlich kompakter, verschob konsequent und zwang den Gegner zu Fehlern. Im Angriff glänzte insbesondere Lotta Schmid vom Siebenmeterstrich mit einer hundertprozentigen Trefferquote sowie einem insgesamt starken Auftritt. Auch Andrea Bieberich und Evi Vogt setzten im Rückraum wichtige Akzente und trugen maßgeblich zur deutlichen Führung bei.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Andreas Heckl, Geschäftsstelle

Tel. 0175 57810385 - geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de

Schwand fand in dieser Phase kaum Mittel gegen das variantenreiche Offensivspiel der HGZ. Der Vorsprung wuchs stetig an, und die Zirndorferinnen kontrollierten die Partie nun klar. Trotz einer Vielzahl an Zeitstrafen auf beiden Seiten behielt die HG Zirndorf die nötige Ruhe und blieb konzentriert. Der Teamgeist war spürbar: Auf und neben dem Feld herrschte gegenseitige Motivation, jede Spielerin kämpfte für die andere.

Am Ende stand ein hochverdienter 30:23-Auswärtssieg, der die HG Zirndorf III zur Herbstmeisterschaft führt. Ein starker Auftritt, der Mut für die kommenden Aufgaben macht und zeigt, welch großes Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Für Zirndorf spielten:

Evi Vogt (5), Desiree Scholz (3), Ulrike Meier, Jennifer Windisch (2), Stefanie Kulla (1), Renate Thürauf (1), Kordula Streubühr, Nadine Fellner, Nina Kißkalt, Lotta Schmidt (12/6), Andrea Bieberich (6), Daniela Nüchterlein, Nicole Tiefel



**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum

Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier der Herz-Sport-Gruppe

Am Donnerstag vor dem Weihnachtsfest fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Herz-Sport-Gruppe statt, die in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feierte – 12 Jahre gemeinschaftliches Miteinander und sportliche Aktivität! Die Feierlichkeit wurde musikalisch von Maria und Bruni unterstützt, die mit ihren Klängen für eine zauberhafte Stimmung sorgten.

Der festliche Rahmen wurde im Restaurant Regina in Wintersdorf gestaltet, wo wir ein köstliches Essen genießen durften. Unter der Leitung von Helmut Pflaum, unserem Herzbruder mit Herzblut, erlebten wir eine Feier voller Emotionen und Gemeinschaftsgefühl.

Ein besonderer Programmpunkt war die ergreifende Rede unseres ersten Vorstands, Fritz Großhauser, der nicht nur auf die vergangenen Jahre zurückblickte, sondern auch den Blick nach vorne richtete. Auch unser ehemaliger zweiter Vorstand, Günter Neff, ließ es sich nicht nehmen, der Feier beizuwohnen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Übungsleiterinnen Heide, Jutta, Ingrid, Christa und Sylvia, die immer mit Herz und Seele dabei sind und unsere Gruppe wie eine kleine Familie zusammenhalten. Auch Andy Heckl, unser 3. Vorstand, war anwesend und freute sich über so viele aktive, nette Senioren.

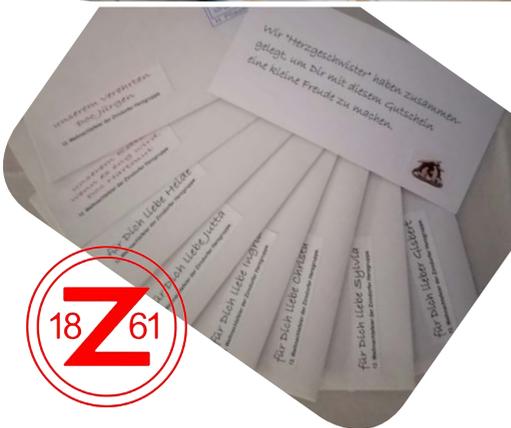


Besondere weihnachtliche Einlagen sorgten für fröhliche Momente, unter anderem die rührende Geschichte des Besens von Tante Tilly sowie zahlreiche emotionale Gedichte und Geschichten, die die festliche Atmosphäre perfekt abrundeten.

Mit großem Engagement überreichte Helmut Pflaum jedem seiner Herzgeschwister ein persönliches Geschenk, das er mit viel Liebe zum Detail selbst gestaltet hatte. Dies zeigt erneut, wie wichtig uns die Verbundenheit innerhalb unserer Gruppe ist.

Die Herzgeschwister feierten anschließend in geselliger Runde und genossen die Zeit miteinander. Wir hoffen, noch viele weitere solcher wunderschönen Veranstaltungen gemeinsam erleben zu dürfen.

Als Verein können wir stolz sein, eine so tolle Gruppe zu haben. Nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Helmut für seinen unermüdlichen Einsatz!





Leichtathletik

Marcus Grun

Tel. 0176 / 62 29 27 89

E-Mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

TSV Zirndorf stellt zwei Nachwuchstalente im Bundeskader

Kuske und Giese in Bundeskader berufen

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat gestern die aktuelle Bundeskaderliste veröffentlicht – und der TSV Zirndorf darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Gleich zwei unserer Athletinnen wurden in die Nachwuchskader berufen!

Eni Kuske (Jahrgang 2007), Spezialistin über die 400 Meter, wurde in den Nachwuchskader 1 (NK1) aufgenommen.

Amelie Giese (Jahrgang 2010), talentierte Hürdensprinterin über 100 Meter Hürden, gehört künftig dem Nachwuchskader 2 (NK2) an.

Beide Athletinnen haben sich durch herausragende Leistungen in der Saison 2025 für die Förderung qualifiziert und zählen nun zu den insgesamt 631 Athletinnen und Athleten, die bundesweit in den DLV-Kadern vertreten sind.

„Nachwuchsförderung ist für uns kein kurzfristiges Projekt, sondern eine Herzensangelegenheit. Die Berufung von Eni und Amelie bestätigt unseren Weg und motiviert uns, weiterhin in junge Talente zu investieren. Sie sind nicht nur sportlich stark – sie sind auch Vorbilder für die nächste Generation“, resümiert Abteilungsleiter Marcus Grun.

Der DLV hat in diesem Jahr seine Kader-Richtlinien überarbeitet: Athletinnen und Athleten erhalten den Perspektivkaderstatus künftig erst ab dem Jahrgang 2006. Jüngere Talente werden entsprechend ihrer Entwicklung in den Nachwuchskadern 1 und 2 gefördert – letzterer in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de



Wir gratulieren Eni und Amelie – sowie ihren Trainern **Marcus Grun** und **Tina Pröger** – herzlich zu dieser verdienten Anerkennung und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg im Leistungssport. Der TSV Zirndorf ist stolz, zwei so vielversprechende Talente in seinen Reihen zu haben!

Marcus Grun

Erstes Jahr des Fördervereins

Liebe Mitglieder des Fördervereins Leichtathletik des TSV Zirndorf e.V., liebe Mitglieder der Leichtathletikabteilung,

wir können auf ein sehr erfolgreiches Gründungsjahr 2025 zurückblicken. Bei noch überschaubarer Anzahl an Mitgliedern konnten dennoch schon ordentlich Einnahmen generiert werden – vor allem durch den Verkauf bei Wettkämpfen, wie z. B. der Saisoneroöffnung oder dem Mittelfränkischen Vierkampf, die vom TSV ausgerichtet wurden. Einnahmen konnten auch durch die beiden Sportcamps generiert werden: das Ostercamp und das Sommercamp, die dieses Jahr erstmals angeboten wurden.

Damit ist der Startschuss gesetzt für die Förderung der jungen Sportlerinnen und Sportler, die im kleinen Zirndorf Leichtathletik betreiben wollen – egal auf welchem Niveau.



Erstmals konnten unsere Topathletinnen und -athleten, die zu Deutschen Meisterschaften teilweise weit entfernt fahren, großzügig und angemessen unterstützt werden. Insgesamt 1.250 € sind an jene ausgezahlt worden, die Unterstützung bei Fahrtkosten oder Unterbringung brauchten – eine ganz wichtige Förderung für diejenigen, die Leichtathletik auf Leistungsniveau betreiben. Einige der Berechtigten haben ihren Zuschuss allerdings gespendet, und so konnte der Förderverein 1.000 € für den Kinderleichtathletikbereich bereitstellen. So wurde z. B. das Abschlussbowlen der U10 gesponsert. Für die Kleinen wird der Förderverein zudem teilweise die Kosten des Weihnachtsgeschenks übernehmen.

Was gab es noch für Möglichkeiten?

Der Verein hat Eis für alle spendiert – am Abend des heimischen Sprungwettkampfs Horizontal Jumps. Außerdem gab es sowohl beim Ostercamp als auch beim Sommercamp Pizza für alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Trainer. Auch gab es für die KiLa-Wettkämpfe Gummibärchen aus der Vereinskasse. Im kommenden Jahr wollen wir zudem die Stadtmeisterschaften im Lauf ausrichten – sollte die Stadtkasse dafür zu leer sein. Wir freuen uns auf noch mehr Projekte.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen, findet den Mitgliedsantrag nachstehend: la-zirndorf.de/data/Dateien/Foerderverein/Mitgliedsantrag_FoeV-form.pdf

Tanja Baumann

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
100% KORN

Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

94. Waldlauf Büchenbach

Am 15.11.2025 fand der traditionsreiche Waldlauf in Büchenbach statt – mit einigen Läuferinnen und Läufern aus Zirndorf. Bei doch milden Temperaturen und absolut trockenem Wetter ging es für die Jüngeren auf die 950-m-Strecke (eine Runde) und für die Älteren auf die 1.872-m-Strecke (zwei Runden).

Auf dem Treppchen landete **Henri Babenkov**, der Gold in der M6 mit Vorsprung sicherte. **Linus Eberle** gewann Bronze in der gleichen Altersklasse. **Nicolas Bause** wurde Dritter in der M7, **Vincenz Kessler** Neunter. In der M8 pushten sich zwei Zirndorfer Jungs zusammen nach vorne und holten Silber (**Jonas Köhn**) und Bronze (**Rafael Ozvacic**). **Octav Precup** wurde in der M9 Elfter, sein Bruder **Anton**, der zwei Runden laufen musste, belegte in der M12 Platz sieben.

Die Mädels hatten ebenfalls Spaß beim Waldcrosslauf. **Mia Zessinger** und **Emilia Zakel** waren in der W7 dabei und kämpften sich ins Ziel – am Ende mit viel Beifall von den Eltern und Trainerinnen. Sie waren zwar hinten im Feld, haben aber durchgehalten. Weiter so! In der W8 wurde **Elsa Güßregen** Elfte. **Thea Faerber** lief ganz ordentliche 3:47 Minuten in einem engen Feld und wurde Sechste in der W10, **Leni Nagler** belegte Platz 16 – ebenfalls in der W10. **Malin Westphal-Luther** war die älteste Zirndorfer Starterin und lief mit 7:45 Minuten auf Platz fünf.

Vielleicht schaffen wir Anfang des Jahres '26 ein größeres Starterfeld und genießen den Waldcross beim 95. Waldlauf Büchenbach. Meldet euch doch bitte an – es macht Spaß, und alle bekommen eine Medaille. Büchenbach ist immer einen Lauf wert.

Danke an die Trainerinnen, alle begleitenden Eltern – und natürlich an alle Teilnehmenden!

Tanja Baumann



20. Kunstweglauf – Rednitzhembach

Am Samstag, dem 22. November, fand bei Minusgraden der 20. Kunstweglauf in Rednitzhembach statt. Der Kunstweglauf wird vom Ausdauersportverein „PowerBärs Rednitzhembach e. V.“ veranstaltet – der allererste fand vor nun 20 Jahren statt. Zentrum der Veranstaltung ist das Schulgebäude in Rednitzhembach zwischen den Brücken.

„Wir haben hier die perfekte Infrastruktur und können Umkleiden, Duschen, das Schulcafé – fürs kulinarische Wohl – und die Aula für die Siegerehrung benutzen“, sagt der Vorsitzende der PowerBärs, Bernd Hilteder.

Wie der Name des Laufs nahelegt, führt die Strecke an zwölf Kunstwerken vorbei. Dieses Jahr gab es unglaublich viele Läuferinnen und Läufer – 350 Teilnehmende sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord.

Auch eine Zirndorferin fand den Weg nach Rednitzhembach: die laufbegeisterte Newcomerin **Anja Chrobok**, die in der U14 den Schülerlauf gewinnen konnte – 3.000 m in starken 13:39,6 Minuten. Herzlichen Glückwunsch zu Gold!

Weiter geht es für Anja und andere mit einem Hobbylauf über 5,3 km beim Nikolauslauf in Forchheim am 6. Dezember.

Tanja Baumann



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Sprintcup – Fürth

Am Nikolaustag, 6.12.2025, lud der LAC Quelle mitten im Wintertraining zum Hallensprint ein. Und schnelle Zirndorfer zeigten, was die Saison noch bringen kann.

Herausragend war **Timur Ilik**, der seinen letzten Wettkampf für Zirndorf und seinen letzten in der U16 absolvierte. Er dominierte klar – sowohl die 30 m fliegend (2,88 s) als auch den 60-m-Sprint (7,09 s) – und holte Platz 1 mit Vorsprung.

Noch in der AK U14 gemeldet, waren gleich zwei schnelle Zirndorfer erfolgreich: **Enrico Fuchs** wurde Zweiter mit starken Zeiten (3,55 s und 8,30 s für 30 m fliegend und 60 m), und der Neuzugang **Theo Rother**, der ein letztes Mal für seinen alten Verein SG Victoria Nürnberg startete und ab 2026 dann für Zirndorf antritt, wurde Dritter mit 3,55 s und 8,38 s. Wirklich stark!

Der ein Jahr jüngere **Luca Möckel** zeigte eine ordentliche Steigerung über 30 m fliegend auf 4,06 s; die 60 m rannte er in 8,95 s und wurde damit 15. (zusammen gewertet mit dem Jahrgang 2012, 3. in seiner Altersklasse). **Federico Moncada**, noch einmal ein Jahr jünger, zeigte bei seinem Hallendebüt ebenfalls, was da an Talent noch schlummert: sensationelle 3,80 s und 8,66 s sowie 12,5 Punkte im Zweikampf. In der AK 11 wurde er damit 1., in der AK 12 wäre das Platz 2 gewesen. Da freuen wir uns auf spannende Ergebnisse im kommenden Jahr!

Katharina Baumann wurde in der U16 10. von 37 Teilnehmerinnen und konnte sich in beiden Disziplinen steigern: 3,71 s über 30 m fliegend und 8,55 s im 60-m-Sprint – trotz verschlafenem Start. Damit erreichte Katharina die Qualifikation für die Bayerische Hallenmeisterschaft Ende Januar.

Noch in der U14 starteten **Lea Nagler** und **Ella Stückrat**. Beide landeten im riesigen Starterfeld im Mittelfeld: Lea wurde mit 4,11 s und 9,34 s 52., Ella mit 4,01 s und 9,55 s 57.

Nachdem alle Sprinter schon daheim waren, startete der Neuzugang **Milan Wintergoller** im 1.000-m-Lauf. Als jüngster Teilnehmer (Jahrgang 2013) lief er 3:21,99 Minuten und landete auf Platz 21 in der Gesamtwertung – zusammen mit allen älteren Läufern.

Tanja Baumann



Wir suchen Dich!

Wir möchten gerne eine Trainingsgruppe für Jedermann/Jederafrau aufbauen. Der Spaß an der Bewegung sollte stets im Vordergrund sein. Kenntnisse sind nicht zwingend notwendig, wir würden zu Beginn eine kleine Einführung geben und Dich auch gerne bei Fortbildungen/Ausbildungen unterstützen!

Anforderungen:

- Du kannst 1-2x die Woche (freie Wahl der Trainingstage möglich) regelmäßig und zuverlässig ein Training leiten

Was wir bieten:

- Aufwandsentschädigung
- Mitglied in einem dynamischen Trainer/Innen-Team

Unser verfolgtes Ziel ist es, die leistungsorientierten Trainingsgruppen zu entlasten und dennoch unseren Mitgliedern, welche keine Wettkämpfe bestreiten möchten, weiterhin einen Zugang zu unserer Sportart zu geben.

Du hast Interesse? Melde Dich bei unserer Sportlichen Leitung.

Tina Pröger

Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Immonation GmbH wird neuer starker Partner

Zirndorf, 14. Dezember 2025 – Große Nachrichten für den regionalen Leistungssport: Die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf gibt eine bedeutende Kooperation mit der Immonation GmbH bekannt. Geschäftsführer Erman Karabacak steigt persönlich als Athletensponsor für die beiden Top-Talente Amelie Giese und Eni Kuske ein und fördert zusätzlich die Nachwuchsarbeit des Vereins.

Die Partnerschaft unterstreicht zugleich die enge regionale Verbundenheit der Immonation GmbH mit dem Standort Zirndorf. Geschäftsführer Erman Karabacak ist in Zirndorf aufgewachsen, lebt bis heute hier und hat sich bewusst für den Unternehmenssitz in seiner Heimatstadt entschieden.

Fokus auf die Spitzensportlerinnen: Amelie Giese und Eni Kuske

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die gezielte Unterstützung der beiden Bundeskaderathletinnen Amelie Giese und Eni Kuske. Das persönliche Engagement von Herrn Karabacak zielt darauf ab, den beiden jungen Sportlerinnen optimale Voraussetzungen für Training, Wettkampfreisen und Equipment zu bieten, um ihre nationalen und internationalen Ambitionen bestmöglich zu verwirklichen.

Zusätzliche Förderung für die Breite

Neben dem gezielten Athletensponsoring für die Spitze erhält die Abteilung eine weitere finanzielle Zuwendung, um auch in der Breite den gesamten Nachwuchs entsprechend zu fördern und die Grundlagenarbeit nachhaltig zu stärken.

Über die formalen Details und die Höhe der Unterstützung wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart.

Erman Karabacak, Geschäftsführer der Immonation GmbH, kommentiert das Engagement:

“Ich habe selbst früher leistungsorientiert Sport betrieben und weiß genau, wie wichtig die finanzielle Unterstützung für junge, engagierte Sportlerinnen auf ihrem Weg ist. Deshalb war es mir eine Herzensangelegenheit, nicht nur die beiden Top-Talente Amelie Giese und Eni Kuske, sondern auch die gesamte Nachwuchsarbeit des TSV Zirndorf zu fördern. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und die langfristige Ausrichtung dieser Partnerschaft.”

Werte wie Verlässlichkeit, Leistungsbereitschaft und langfristiges Denken verbinden den Leistungssport mit der Philosophie der Immonation GmbH – sowohl im sportlichen Engagement als auch im täglichen unternehmerischen Handeln.

Ein Gewinn für den regionalen Sport

Marcus Grun, Abteilungsleiter der Leichtathletik beim TSV Zirndorf, äußerte sich hocheifrig über die Partnerschaft:

“Wir sind überglücklich und dankbar für das regionale Engagement der Immonation GmbH. Bei Herrn Karabacak und seinem Team sind wir hier offene Türen eingemacht. Die gesamte Atmosphäre war von Tag eins an freundlich, vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Diese Unterstützung gibt Amelie Giese und Eni Kuske die dringend benötigte Sicherheit und Motivation, ihre sportlichen Ziele weiter zu verfolgen, und erlaubt es uns zusätzlich, unsere Nachwuchsförderung in der Breite zu intensivieren.”

Über die Immonation GmbH: Die Immonation GmbH mit Sitz in Zirndorf ist ein spezialisierter Immobilienvermittler in der Metropolregion Nürnberg. Das Unternehmen begleitet Eigentümer und Kaufinteressenten professionell bei der Vermarktung, Bewertung und erfolgreichen Vermittlung von Wohn- und Anlageimmobilien und steht für strukturierte Prozesse, Marktkenntnis und eine transparente Abwicklung.

Das Sponsoring erfolgt durch unsere Vermittlungsgesellschaft (Immonation) der Ankauf sowie die Entwicklung wären die „IN Beteiligung“

Über die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf: Die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf ist eine der erfolgreichsten Sportsparten des Vereins und fördert sowohl den Breiten- als auch den Leistungssport, mit dem Ziel, junge Athleten zu Spitzenleistungen zu führen.



Eni Kuske (l.) und Amelie Giese (r.) zusammen mit Erman Karabacak

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, Sportfreunde und Gönner,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf viele sportliche Erfolge und gemeinsame Erlebnisse zurück. Wir möchten uns herzlich bei euch allen für eure Unterstützung, euer Engagement und eure Begeisterung für die Leichtathletik bedanken.

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Möge 2026 euch Gesundheit, Glück und viele sportliche Höhepunkte bringen.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Leichtathletikabteilung



**TSV 1861
ZIRNDORF**



NIMM DEINE FITNESS SELBST IN DIE HAND!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund.

Wann startest du?



sportdeutschland.de

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Ringen

Andreas Heckl

Tel. 0157 / 57810385

E-Mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Saisonbericht der Zirndorf Panthers: Ein positives Fazit

Die Zirndorf Panthers können auf eine herausragende und lehrreiche Saison in der Landesliga Nord zurückblicken. Mit einer jungen Mannschaft, die sich gegen erfahrene Konkurrenz behaupten musste, war jedes Turnier ein Aufeinandertreffen von Kampfgeist und Wille. Trotz der schwierigen Situation, die letztendlich zum vorletzten Tabellenplatz führte, kann der Verein stolz auf die geleistete Arbeit und die Entwicklung seiner Athleten sein.

Die Saison zeichnete sich durch eine Vielzahl spannender Begegnungen aus, in denen die Panthers immer wieder ihren Kampfgeist bewiesen. Auch wenn die Mannschaft oft nur knapp unterlegen war, zeigte sie eine bemerkenswerte Leistung, die das Potenzial für die kommende Saison erkennen lässt. Die enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams förderte nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch die individuelle Entwicklung jedes Spielers.

Der Abteilungsleiter zeigte sich stolz über den Verlauf der Saison. Die positiven Fortschritte der jungen Athleten sind deutlich spürbar, und die Erfahrungen, die sie im Wettkampf gesammelt haben, werden ihnen in Zukunft zugutekommen. Diese Saison war für viele Spieler eine wichtige Schule, die sie auf die Herausforderungen der nächsten Saison vorbereiten wird.

Die Zirndorf Panthers blicken optimistisch in die Zukunft. Das Team hat die Chance, aus den Niederlagen zu lernen und als Einheit weiter





zusammenzuwachsen. Mit dem Engagement und der Entschlossenheit, die es in dieser Saison gezeigt hat, sind die Voraussetzungen geschaffen, um in der nächsten Saison noch erfolgreicher abzuschneiden. Gemeinsam wird das Team alles daran setzen, eine gute Leistung zu bringen und sich in der Tabelle nach oben zu kämpfen.

Insgesamt war die Saison eine wertvolle Erfahrung, und die Panthers dürfen mit Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen blicken!

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Schwimmen / Triathlon

Anke & Jörg Gierer

Tel. 0911/600 2875

E-Mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Saisonauftritt 2025/26 in Erding – Starker Start ins neue Wettkampffahr!

Der Saisonauftritt unserer Leistungsmannschaft führte uns dieses Jahr ins oberbayerische Erding bei München. Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, hieß es früh um 6 Uhr: Rucksack schultern, rein ins Auto und ab in den Süden! Schon auf der Hinfahrt kam ein bisschen Urlaubsstimmung auf, als wir am Münchner Flughafen eine Lufthansa-Maschine direkt über die Autobahnbrücke rollen sahen. In Erding trafen wir auf 27 Vereine – darunter viele starke Teams aus München, Regensburg, Augsburg und sogar Bozen. Doch unsere Zirndorfer Schwimmerinnen und Schwimmer zeigten einmal mehr: Große Namen schrecken uns nicht ab!

Starke Leistungen im Wasser

Nina Thienel (2008) nutzte ihre gewohnt schnelle Reaktionszeit für neue Bestzeiten über 50 m Freistil und 100 m Lagen. Mit 2:50,90 Minuten über 200 m Freistil rundete sie ihren erfolgreichen Wettkampf ab.

Johnny Rehberger (2008) bewies trotz reduzierten Trainings Einsatzwillen pur: Über die 100 m Brust sicherte er sich Gold, über 100 m Schmetterling Silber – starke Ausbeute!

Paula Jonas (2010) – inzwischen auch als Nachwuchstrainerin aktiv – schwamm sich im Laufe des Wettkampfs immer besser in Form. Zwei Bestzeiten über 50 m und 200 m Rücken, sowie Bronze über 100 m Schmetterling belohnten ihren Einsatz.



*Paula
und
Johnny*



Mia Großhauser (2010) fand in Erding wieder zu alter Stärke. Über 100 m Brust, die sie in 1:38,97 Minuten ins Becken zauberte, erkämpfte sie sich verdient die Bronzemedaille.

Ben McCarthy (2011) erwischte einen echten Sahnetag: Bestzeiten auf allen Strecken, darunter unglaubliche 8 Sekunden Verbesserung über 200 m Freistil und 4 Sekunden über 100 m Lagen – top!

Alissa Bader (2009) überzeugte als schnelle Sprinterin mit Bestzeiten über 100 m Lagen und 50 m Freistil.

Hannah Sander (2012) steigerte sich gleich mehrfach: Neue Bestzeiten über 50 m und 200 m Rücken sowie eine Fünf-Sekunden-Verbesserung über 200 m Freistil.

Antonia Scheibelberger (2012) zeigte ihre Vielseitigkeit und setzte ihre starken Wenden und Unterwasserphasen über 100 m Lagen perfekt um – mit neuer Bestzeit!

Ida Striegel (2011), eigentlich als unsere Brustspezialistin bekannt, überraschte mit einer deutlichen Steigerung über 200 m Freistil und einer starken Leistung über ihre ungeliebte 100-m-Schmetterling-Strecke.

Ein großartiger Wettkampf ging nach 11 Stunden zu Ende, mit vielen persönlichen Bestzeiten, tollen Platzierungen und starkem Teamgeist – ein Auftakt ganz nach unserem Geschmack!

So kann die Saison 2025/26 weitergehen!

Anke Gierer



Langer Wettkampftag

Mia 3. Platz 100m Brust



Heunisch-Guss-Pokal Bad Windsheim am 29.11.2025

Nach sechs Jahren Pause starteten die Schwimmerinnen vom TSV Zirndorf wieder in Bad Windsheim.

Die Veranstalter selbst richteten aufgrund der Pandemie einige Jahre den Wettkampf nicht aus. Dann kollidierte die Veranstaltung immer wieder mit unseren Vereinsmeisterschaften, aber in diesem Jahr hat es mit einer Teilnahme wieder einmal geklappt. Kurz vor der Weihnachtspause dient der Wettkampf vor allem als Standortbestimmung für die Trainer, bevor das zweite Trimester der Saison im Januar startet. Leider war die Mannschaft durch Krankheitsausfälle etwas dezimiert, weshalb insgesamt nur acht Schwimmerinnen antraten. **Mia Großhauser, Anastasia Chochlow, Paula Jonas** (alle Jahrgang 2010), **Isabela Vassu** (2009), **Ida Striegel** (2011) und **Antonia Scheibelberger** (2012) sprangen für die 1. Leistungsmannschaft in die Fluten. Dazu gesellten sich aus dem Nachwuchsteam **Lorena Rossa, Lia Großmann** (beide 2012) und **Emily Heinzelmann** (2013).

Der Wettkampf ist prinzipiell als Mehrkampf aufgebaut, das heißt: Eine Kombination aus 50 m Freistil, einer 100-m- und 200-m-Strecke (Kraul, Rücken oder Brust) sowie den 100 m Lagen ergibt die Gesamtwertung eines jeden Einzelnen. Natürlich wurde aber auch jede Strecke für sich gewertet. Mia konnte sich über sehr gute persönliche Erfolge über die 100 m Brust und die 50 m Freistil freuen. **Anastasia** hatte zwei prima Starts über 200 m Freistil und 100 m Schmetterling, während **Paula** vor allem bei ihrer Lieblingsdisziplin Rücken Punkte sammelte. Dabei unterbot sie auf der 200-m-Rücken-Strecke erstmals die magische Drei-Minuten-Marke. **Ida** lieferte wieder einmal eine glänzende Vorstellung über die 200 m Brust ab, während **Antonia** ihre Trainerin über die 100 m Schmetterling sehr positiv überraschte. Über diese Strecke errang sie gleich die Qualifikationszeit für die Mittelfränkische Meisterschaft. Zwei Topzeiten zauberte auch **Isabela** ins Wasser. Mit 0:29,44 Minuten über die 50 m Freistil erreichte sie sowohl als Viertplatzierte das Finale der besten sechs Schwimmerinnen als auch die Qualizeit für die Bayerischen Meisterschaften über eben diese Strecke. Im zweiten Abschnitt lieferte sie über die 100 m dieser Schwimmart noch einmal eine persönliche Bestzeit ab.

**Immer in Bewegung
beim TSV 1861 Zirndorf**

Das Nachwuchsteam präsentierte sich ebenfalls in einer blendenden Verfassung.

Emily hat in den letzten Wochen einen riesigen Sprung in ihrer Entwicklung nach vorne gemacht. Da war es nicht verwunderlich, dass sie etliche persönliche Bestzeiten ins Wasser peitschte. Eine ähnliche Konstellation zeigt sich bei **Lorena**. Sie trainiert seit einigen Wochen größere Umfänge, was sich auch bei ihr an den deutlichen Zeitverbesserungen in allen Lagen widerspiegelte. Bei unserer Newcomerin **Lia** von der DLRG zeigen sich bereits jetzt die Früchte ihres Trainingsfleißes. So sehr sie im Sommer noch mit technischen Defiziten kämpfte, umso stärker ist ihre Leistung der einzelnen Lagen einzuschätzen. Besonders kraftvoll schwamm sie die 200-m-Rücken-Strecke, die als sehr anspruchsvoll – vor allem auf der Kurzbahn – gilt.

In der Endabrechnung erreichte **Anastasia** im Mehrkampf mit 1.388 Punkten im Jahrgang 2010 den Silberrang, während **Isabela** in ihrer Altersklasse mit 1.622 Zählern den dritten Platz für sich entscheiden konnte.



Mit vielen persönlichen Erfolgen im Gepäck geht es nun nächste Woche zu den Vereinsmeisterschaften, um ein letztes Mal in diesem Jahr Wettkampfluft zu schnuppern.

**TSV 1861
ZIRNDORF**

Vereinsmeisterschaften und Weihnachtsfeier am 6.12. und 7.12.2025

Zum Ende des Jahres jagt ein Wettkampf den nächsten in der Schwimmabteilung. Wegen der eng getakteten Veranstaltungen im Vorfeld der Vereinsmeisterschaften blieb letztlich nur ein Wochenende im Dezember, um die neuen Vereinsmeister zu küren und eben diese traditionell an der Weihnachtsfeier zu ehren.

Die Wertungsklassen umfassten, wie schon in den letzten Jahren, drei verschiedene Altersstufen.

Im **Zwergerpokal** starteten unsere jüngsten Schwimmer. Im weiblichen Klassement duellierten sich fünf Schwimmerinnen, von denen vier erst im September mit dem Schwimmtraining begonnen haben. Bei den Jungs gab es drei Teilnehmer, von denen zwei ganz neu dabei sind. Es mussten insgesamt fünf 25-Meter-Strecken in den Lagen Rücken, Brust und Kraul sowie Beinbewegungen in der jeweiligen Lage absolviert werden.

In der **Mehrkampfwertung** der Zwerginnen siegte **Jule Rückert** (2018) mit deutlichem Vorsprung vor **Sophia Waidmann** (2017) und **Lena Langer** (2019). Die Plätze vier und fünf gingen an **Emma Gorjanecz** und **Julia Höfer** (beide 2017).

Bei den männlichen Zwergen konnte Newcomer **Georg Schwarz** (2017) mit einem knappen Vorsprung auf **Jakob Röhn** (2018) den Pokal nach Hause tragen. Über die Bronzemedaille freute sich **Julian Schulte** (2018).

Der Wettstreit um den **Nachwuchspokal** wurde von Schwimmern der Jahrgänge 2014–2016 ausgetragen. Um die begehrten Podestplätze zu erreichen, bestand ihr Pflichtprogramm aus drei 50-Meter-Strecken sowie aus den 100 m Lagen.



Die Addition der erreichten Punkte (Schwimmzeit = Punkte aus der World-Aquatics-Tabelle) ergab letztlich die Gesamtplatzierung. Bei den Mädchen kamen zehn Schwimmerinnen in die Wertung. Für das Podium mussten dieses Jahr allerdings deutlich über 300 Punkte erreicht werden. Mit einer Gesamtpunktzahl von 358 Punkten gelang das **Franziska Faber** als Drittplatzierte sowie **Salome Didion** (beide 2014) als Zweitplatzierte mit 445 Zählern. Einen Vorsprung von über 50 Zählern erschwamm sich **Marlene Lange** (2015) und krönte sich zur neuen Nachwuchsmeisterin.

Bei den elf männlichen Kontrahenten ging es im vorderen Drittel deutlich enger zu. Nur 15 Punkte trennten die Plätze sechs bis drei. Das beste Ende für sich hatte der Zwergerlpokalsieger des Vorjahres: **Philipp Siegert** (2016) schnappte sich mit 338 Punkten den Bronzepokal. Die silberne Trophäe ging an **Leon Langer** (2015) mit 392 Punkten, während **Yannik Böhler** (2014) bei seinem ersten Auftritt bei den Vereinsmeisterschaften gleich den Goldcup landete. Er verbuchte insgesamt 436 Zähler auf seinem Konto.

Auch hier gaben drei Neulinge ihr Wettkampfdebüt. **Karl Reiser** (2014), **Jonas Schulte** und **Leopold Olma** (beide 2016) trainieren erst seit September regelmäßig und konnten sich im Teilnehmerfeld behaupten.

Top Fünf Mädels



Mia, Anastasia, Johnny, Isabela v.l



In der **offenen Wertung um die Vereinsmeisterschaft** gab es erwartungsgemäß keine großen Überraschungen. Sowohl **Isabela Vassu** (2009) als auch **Johnny Rehberger** (2008) verteidigten ihre Titel souverän. Isabela siegte auf allen 100-m-Strecken und gewann auch die 200 m Lagen in neuer Bestzeit. Den Titel konnte ihr definitiv niemand streitig machen. Den zweiten Rang sicherte sich – wie im Vorjahr – **Anastasia Chochlow** (2010), die sich außerdem über eine neue Bestzeit in den 100 m Schmetterling freuen konnte. Mit einem knappen Vorsprung auf den vierten Platz gelang **Mia Großhauser** endlich wieder der Sprung aufs Podium. Mit einer Top-Zeit über die 100 m Freistil legte sie den Grundstein für ihren Erfolg. Bei den Männern beeindruckte **Tim Paschold** vor allem über die 100 m Freistil, die er für sich entscheiden konnte. Kurzfristig kam es zu einem Zweikampf an der Spitze, den Johnny allerdings über die Bruststrecke zu seinen Gunsten drehen konnte. Tim belegte im Gesamtklassement den zweiten Rang, vor **Marco Ammon**, der – wie schon im Vorjahr – Dritter in der offenen Klasse wurde.

An der **Weihnachtsfeier** in der Paul-Metz-Halle wurden natürlich nicht nur die Vereinsmeister geehrt. Im feierlichen Rahmen wurden auch die Triathleten und Schwimmer gewürdigt, die das Jahr über hervorragende Erfolge verzeichnen konnten. Nachdem die einzelnen Mannschaften ein paar Worte an ihre Trainer – teils in Gedichtform, teils als kurzen Text – vorgetragen hatten, um sich für das Training zu bedanken, war der Nachmittag auch schon wieder vorbei. Nun heißt es für alle, in der Weihnachtspause wieder Kräfte zu sammeln für die neuen Wettkämpfe, die 2026 auf sie warten.

Anke Gierer

**HERRENSCHNITT | BARTPFLEGE,
KINDERHAARSCHNITT | ALLE STYLINGS**



**Unsere Preisliste
hier herunterladen...**



Nürnberger Str. 28 · 90513 Zirndorf
☎ 0911 540 83 129 @zirndorf_barbershop

Öffnungszeiten: Montag · Donnerstag 09.45 - 19.00 Uhr
Freitag 09.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

Alle TSV Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Vereinsheftes
eine Ermäßigung auf den Haarschnitt und auf die Bartpflege!



*by
Flaki*



Skiclub

Jürgen Götz

Tel. 0170/ 8 90 04 86

E-Mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung beim Skiclub

Am Freitag, dem 28.11.2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Skiclubs statt. Im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte eröffnete Jürgen Götz die Versammlung und begrüßte 18 Mitglieder und einen Gast.

Nach den Berichten des Abteilungsleiters, des Kassiers und der Revisoren beantragte Gerda Brade die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig – unter Enthaltung der Vorstandschaft.

Bei den Neuwahlen der Abteilungsleitung standen Jürgen Götz, Christa Wanner und Udo Willberg nicht mehr zur Verfügung. Alle weiteren Vorgeschlagenen erklärten sich ebenfalls nicht bereit. Somit konnte keine neue Abteilungsleitung gewählt werden.

Es gibt jedoch einen Interessenten: Sven Weinberger für das Amt des 1. Abteilungsleiters, der allerdings noch kein Mitglied im TSV ist und aus beruflichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte.

Die bisherige Abteilungsleitung erklärte sich bereit, ihre Aufgaben bis zum 31.03.2026 weiterzuführen. Sven Weinberger nimmt ab sofort an den monatlichen Verwaltungssitzungen teil, um sich einen Einblick in die Arbeit der Abteilungsleitung zu verschaffen.

Im März 2026 findet eine weitere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wird auch bei dieser Veranstaltung keine neue Abteilungsleitung gewählt, löst sich die Abteilung zum 31.03.2026 auf. Dieser Vorgehensweise stimmten alle anwesenden Mitglieder zu.

Anschließend stellte Jürgen Götz das Programm bis zum 31.03.2026 vor. Für das neue Vereinsjahr wünschte er allen Mitgliedern und Freunden des Skiclubs alles Gute und viel Freude bei den verschiedenen Aktivitäten.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Skiausfahrt nach Südtirol – Dolomiten vom 27.02. bis 01.03.2026

Im Februar planen wir eine Neuauflage unserer beliebten Skiausfahrt nach Südtirol. Wir wohnen im Hotel „Zum Klostersepp“ in Klausen. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach St. Christina und ins Skigebiet.

Abfahrt ist am **Freitag, den 27.02.2026, um 16:30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt: **Parkplatz vor dem Bibertbad, Zirndorf, Neptunstraße** (kostenlos)

Preise: Fahrt mit dem Luxusbus der Fa. Kuhlmann, 1× Übernachtung mit Frühstück, 1× Halbpension

TSV-Mitglieder: 260,00 €

Jugendliche (geb. nach dem 01.01.2006): 160,00 €

Gäste: 275,00 € – Jugendliche: 180,00 €

Es sind leider keine Einzelzimmer verfügbar.

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen.

Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von eurem Konto abbuchen. Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung: Nur per Mail an veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic.

Bitte verwendet die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Meldeschluss ist der 28.01.2026. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen verbindlich.





Volleyball

Günter Bernard

Tel. 0170 / 380 35 89

E-Mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 1 mit Licht und Schatten in der 3. Liga

Am Nikolaustag brauchte man in der Jahnturnhalle starke Nerven beim Heimspiel gegen den MTV München: Erst nach Abwehr eines Matchballs im 4. Satz konnte man das Spiel dann im Tiebreak mit 3:2 gewinnen. Ein hartes Stück Arbeit für die Jungs von Trainer Max Nachtmann.

Fast schon Tradition diese Saison hat die Ehrung verdienter Spieler vor dem Anpfiff: Diesmal wurden Norman Wolfrum für 150 Einsätze und Andreas Herrmann für sage und schreibe 400 Einsätze für den TSV Zirndorf geehrt. Sensationelle Leistung!



Nicht ganz so erfolgreich verlief dann das letzte Spiel vor der Weihnachtspause beim TSV Eibelstadt: Man unterlag relativ chancenlos mit 0:3 und steht nun in der Tabelle mit 8 Siegen und 4 Niederlagen auf Platz 6.

Am 10.01. geht's daheim gegen den Tabellenführer aus Regensburg, und am 24.01. steigt das Derby gegen Schwaig 2!

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Damen 1 mit dem ersten Sieg in der Bayernliga

Beim vorletzten Heimspiel gegen Bamberg verloren die Damen noch unglücklich nach 2:0-Satzführung mit 2:3, eine aufsteigende Tendenz war da aber schon erkennbar. Und so konnte man dann das Heimspiel gegen Lengfeld deutlich mit 3:0 gewinnen und somit auch Revanche für die Hinspielniederlage nehmen. So steht man zwar immer noch auf dem letzten Tabellenplatz, aber beim Derby am 24.01. um 12 Uhr gegen den TV Fürth 1860 kommt es schon zu einem vorentscheidenden Duell um den Relegationsplatz! MVP wurde zum wiederholten Mal unsere Zuspielderin Max.

Herren 2 holen wichtige Punkte in der Regionalliga

Man darf die Hoffnung nie aufgeben: Nach dem schlechten Saisonstart mit zahlreichen Niederlagen in der neuen Liga konnte man in Mühldorf mit 3:2 den ersten Sieg einfahren. Große Hoffnungen setzte man dann auf das Abstiegsduell daheim gegen Freising, welches man aber nach schwacher Leistung 0:3 verlor.

Umso überraschender dann eine Woche darauf das 3:1 daheim gegen die DonauHolz Volleys aus Ingolstadt – da stand gefühlt eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz und zeigte richtig guten Volleyballsport. Ein Sieg im ersten Spiel im neuen Jahr beim Tabellenletzten Amberg wäre somit extrem hilfreich im Kampf um den Nichtabstieg.



News der anderen Teams:

Die Herren 3 holen sich die Hinrundenmeisterschaft in der Bezirksliga! Das Spitzentreffen gegen die Tabellennachbarn aus Rednitzhembach und Neunkirchen am Brand 2 bot drei starke Mannschaften, viele spielerische Highlights und am Ende 6 wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenführung! Gegen die direkten Konkurrenten gab unsere Mannschaft jeweils nur einen Satz ab und konnte damit mit 6 Punkten nach Hause fahren. Somit steht man jetzt mit 22 Punkten an der Spitze der Bezirksliga! Jetzt geht's für unser Team erstmal in die wohlverdiente Weihnachtspause. Der nächste (Heim-)Spieltag ist am 10.01.

Highlights im Jugendbereich!

Tabellenplatz 1 für die U20m 1

Nach zwei Spieltagen und keinem Verlust setzt sich die U20-1 an die Tabellenspitze und fährt somit als Erster auf die Mittelfränkische Meisterschaft. Einen kleinen Schönheitsfehler gestatteten die Jungs sich gegen den direkten Konkurrenten Schwaig, aber auch da konnten sie sich danach wieder durchsetzen. Weiter geht's im Januar am 18.01. auf der Mittelfränkischen!



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Fabrikstraße 15

Wir machen fast alles

90579 Langenzenn

Telefon 09101- 88 01

Mobil 0175 - 410 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art, innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Auch die **U18w** konnte die Saison mit einem Sieg gegen den TV Erlangen beenden – entsprechend gut war die Laune.



Hier die wichtigsten Heimspieltage in der Jahnturnhalle im Januar:

Herren 1 (3. Liga)

10.01. um 19:30 Uhr gegen SG Donau Volley Regensburg

24.01. um 19:30 Uhr gegen SV Schwaig 2

(Derby! Revanche für das Hinspiel!)

Damen 1 (Bayernliga)

24.01. um 12:00 Uhr gegen TV Fürth 1860

(Derby! Revanche für das Hinspiel!)

31.01. um 16:00 Uhr gegen TSV Eintr. Rottenberg

Herren 2 (Regionalliga)

25.01. um 16:00 Uhr gegen TSV Herrsching 2

Wie immer: Kommt gerne vorbei, es lohnt sich!

Weitere Termine der Abteilung in 2026:

Bitte schon mal im Kalender eintragen:

- 03./04.01.: Lange Nacht des Volleyballs (Jugend)
- 17.04.: Dartturnier (Erwachsene – U18)
- 28.04.: Jahreshauptversammlung
- 01.05.: My TSV Wanderung
- 17.07.: Firmenbeach Cup
- 18.07.: Sommerfest

Beitragssätze (ab 01.01.2014)

Hauptverein TSV 1861, Zirndorf e.V.

pro Monat

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahren gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler u. Studenten ab 18 Jahren (gegen Nachweis)	7,00 €

Beitragseinzug: vierteljährlich · **Kündigungsfrist:** jeweils 6 Wochen zum Jahresende

Die Hauptvereins- und Abteilungsbeiträge finden Sie auch unter:

<https://www.tsv-zirndorf.de/fileadmin/download/Beitraege.pdf>

Adressen

TSV 1861 / 1. Vorstand

*Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2,
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20*

2. Vorstand

*Stefan Nepf, Tel. 60 68 48
2.vorstand@tsv-zirndorf.de*

Kassier TSV Zirndorf

*Sandra Sichert
kasse@tsv-zirndorf.de*

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

*Geschäftsstelle, 3. Vorstand
Andreas Heckl, Tel. 0175 57810385
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de*

Vereinsgaststätte

*Carlos & Bianca Goncalves
Tel. 60 37 11*

Aikido

*Frank Pott
Tel. 0176 / 82 09 23 33*

Badminton

*Markus Burkhardt
Tel. 09103 / 647 13 49*

Fußball

*Jonas Kracker
Tel. 0174 / 3213157*

Handball HG 2000

*Anja Häberer
Mobil 0170 / 54 81 535*

Leichtathletik

*Marcus Grun
Tel. 01 76 / 62 2 9 27 89*

Ringen

*Andreas Heckl
Tel. 0175 57810385*

Skiclub

*Jürgen Götz
Tel. 0170 / 8 90 04 86*

Schwimmen / Triathlon

*Anke & Jörg Gierer
Tel. 600 28 75*

Tennis

*Hans Romeis
Tel. 0176 / 31 41 40 77*

Volleyball

*Günter Bernard
Tel. 0170 / 380 35 89*

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

*Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53*

Gymnastik Senioren

*Di. 15.00 – 16.00 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07*

Herz-Sport-Gruppe

*Do. 10.00 – 11.00 Uhr, große Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99*

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

E-Mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. *kasse, pressewart* od. *volleyball* usw.) dann: *@tsv-zirndorf.de* (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 18.1 Otto Schauer | 1.2 Peter Dama |
| 19.1 Wolf Scharff | 5.2 Manfred Maag |
| 30.1 Herbert Engelhardt | 10.2 Sigurd Büttner |
-

den Mitgliedern

- | | |
|---|---|
| 16.1 Stefan Jugel
Hubert Rauh
Alexander Schwarz | 30.1 Tanja Baumann
Lena Gömmel
Stefan Nepf
Claus Regenber
Antonia Sörgel |
| 18.1 Benno Hummelmann
Jonas Pfrengle | 31.1 Leon Felber
Gertraud Genthner |
| 19.1 Jatin Chaudhary
Ludwig Gebhard
Sigrid Nowak | 1.2 Maximilian Drexler
Holger Schmidt |
| 21.1 Steffen Perge
Daniel Vogel | 2.2 Martha Apel
Michael Waldmüller |
| 22.1 Lena Gottwald
Leon Grabowski
Norbert Hörndlein
Gerhard Metzoldt | 3.2 Stefan Ovcharov
4.2 Wilfried Gauls
Silke Kimberger
Florian Tannreuther |
| 23.1 Georg Kirchdorfer
Andreas Schulz | 6.2 Samuel Herbrecher
7.2 Dominic Lamprecht
Herbert Rupprecht |
| 24.1 Vivien Ninstiel
Jann Nowroth
Yvette Staudt | 9.2 Michael Kindley
Maximilian Körber
Reinhold Schlierf |
| 25.1 Michael Hänsel
Philipp Reichold
Peter Seefried | 10.2 Andreas Bechtloff
Anica Bobe
Werner Leikam
Sandra Sichert
Frank Van Gompel |
| 26.1 Miriam Backer
Markus Dinkel
Nadine Wick | 12.2 Jürgen Bestian
Marco Hellmanns
Linus Kolla |
| 27.1 Werner Höfler | 13.2 Gerda Brade
Stefan Germer |
| 28.1 Benedikt Dörr
Dominic Mastronicola
Robert Meier
Wiona Zindl | 14.2 Edgar Gabsteiger
15.2 Georg Bunke
Marianne Kohout |
| 29.1 Yavuz Aktas
Arthur Gehring
Kevin Ittner | |

regional
persönlich
nah

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner.
Mit voller Kraft meistern wir gemeinsam
alle Herausforderungen!

Für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sind
wir Ihr regionaler Energieversorger mit dem
persönlichen Service vor Ort.



100% Ökostrom



Vertrauenswürdig



Fair

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



sparkasse-fuerth.de/
klimakredit

Sparkassen- Klimakredit.

Ein Zuhause für die Zukunft.

- ✓ Günstige Konditionen
- ✓ Einfache Beantragung
und sofortige Auszahlung
- ✓ Beantragung auch
nach Sanierungsbeginn
möglich



Sparkasse
Fürth